



Samstag, 12. März 2022, 15:56 Uhr
~3 Minuten Lesezeit

Die Kriegserreger

Victoria Nuland, Unterstaatssekretärin im US-Außenministerium, gesteht vor laufender Kamera die Existenz von Biowaffen in der Ukraine ein.

von Ulrich Gellermann
Foto: totojang1977/Shutterstock.com

Es war die Kamera des US-TV-Senders C-Span, einer Art Parlamentsfernsehen. Ein Senator aus Florida, Marco Rubio, fragt die Unterstaatssekretärin Victoria Nuland vor dem Ausschuss für auswärtige Beziehungen des Senats: „Frau Nuland, besitzt die Ukraine chemische oder biologische Waffen?“ Frau Nuland sagt: „Die Ukraine hat biologische Forschungseinrichtungen.“

Gefährliche Biowaffen-Einrichtungen

Wie gefährlich diese Biowaffen-Einrichtungen sind, wird klar, wenn Nuland im Verlauf des Interviews weiter sagt:

„Wir sind jetzt tatsächlich ziemlich besorgt, dass russische Truppen, russische Kräfte, versuchen könnten, die Kontrolle über (diese Labore) zu erlangen, also arbeiten wir mit den Ukrainern daran, wie sie verhindern können, dass irgendwelche dieser Forschungsmaterialien in die Hände russischer Kräfte fallen, sollten sie sich nähern.“

Verstoß gegen UNO-Übereinkommen über das Verbot biologischer Waffen

Klar ist, dass diese Biowaffen nicht ohne Willen und Wissen der US-Regierung in der Ukraine lagern. Um den Verstoß Washingtons und Kiews gegen Artikel 1 des UNO-Übereinkommens über das Verbot bakteriologischer (biologischer) sowie von Toxin-Waffen zu vertuschen, hat das ukrainische Gesundheitsministerium eine Anweisung an alle Bio-Labore verschickt, die Bestände an gefährlichen Krankheitserregern dringend zu beseitigen.

US-Forschungsprogramm auf ukrainischem Territorium

Die Botschaft der USA in der Ukraine informiert auf ihrer Webseite über ein seit 2016 vom US-Verteidigungsministerium betriebenes Forschungsprogramm auf ukrainischem Territorium, das angeblich der Reduzierung biologischer Bedrohungen dienen soll. Neben den Informationen zum US-Bioforschungsprogramm war es bis Ende Februar möglich, von der Website der US-Botschaft in der Ukraine Informationsdokumente

zu den einzelnen ukrainischen US-Laboratorien des gemeinsam betriebenen Forschungsprojekts herunterzuladen. Dieser Zugriff wurde inzwischen gesperrt.

Fuck the EU-Nuland

Frau Nuland, berühmt geworden durch ihren Ausruf „Fuck the EU“, ist nicht irgendwer: Sie arbeitete nicht nur für die Außenministerien von Obama und Biden, um die US-Ukraine-Politik und letztlich die Ukraine selbst zu leiten, sondern sie war auch stellvertretende nationale Sicherheitsberaterin von Vizepräsident Dick Cheney und dann Botschafterin von Präsident Bush bei der NATO. Man muss davon ausgehen, dass Nuland die Arbeit der ukrainischen Bio-Labore zumindest angeregt, wenn nicht geleitet hat. Als Einsatzort der Waffen kommt nur Russland infrage.

Nuland zuständig für Kreditgarantien für Ukraine

Nuland war 2014 im Zuge der Maidan-Revolution in der Ukraine zuständig für die Vergabe von US-Kreditgarantien in Höhe von 1 Mrd. US-Dollar und die Bereitstellung „nicht tödlicher Unterstützung“ für das ukrainische Militär und den Grenzschutz. Sie beeinflusste die nachfolgende Regierungsbildung, was aus einem geleakten Telefonat mit dem damaligen US-Botschafter, Geoffrey Pyatt, hervorging.

Vorwand für den Irak-Krieg

Die extrem reaktionäre Nuland ist mit Robert Kagan verheiratet.

Kagan war für die Lüge mitverantwortlich, nach der der irakische Präsident Saddam Hussein Hand in Hand mit Al-Qaida arbeiten würde.

Eine Lüge, die eine Schlüsselrolle dabei spielte, die Amerikaner davon zu überzeugen, dass Saddam persönlich in die Planung von 9/11 verwickelt war. In diesem Umfeld wurde die Lüge über irakische Giftwaffen erfunden, die als Vorwand für den Irak-Krieg diente.

Ein Krieg, an dem die Ukraine in der „Koalition der Willigen“ beteiligt war.

Video (<https://www.youtube.com/embed/Y39veTO7kF4>)

Das Nuland-Video: Under Secretary of State Victoria Nuland admits Ukraine has „biological research facilities“ (<https://youtu.be/Y39veTO7kF4>)

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Beitrag erschien zuerst unter dem Titel „US-Biowaffen in der Ukraine“ (<https://www.rationalgalerie.de/home/us-biowaffen-in-der-ukraine>)“ bei **Rational-Galerie** (<https://www.rationalgalerie.de/>).

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.



Ulrich Gellermann, Jahrgang 1945, ist Journalist und Filmemacher. Er hat als Creative Director gearbeitet. Weitere Informationen unter **www.rationalgalerie.de** (<http://www.rationalgalerie.de/>).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz ([Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International](https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de))** (<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.